

3. Juli 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahre 2013, dem Gedenkjahr für Giambattista Bodoni, haben sich Freunde der gegossenen Buchstaben, Anhänger von Bleisatz und Buchdruck, in Dresden, im Domizil der Offizin Haag-Drugulin, zusammengefunden, um den »Verein für die Schwarze Kunst« ins Leben zu rufen. Das Anliegen zielt darauf ab, das handwerkliche Können und die traditionellen Berufe des Schriftsetzers oder des Buchdruckers zu bewahren, zu fördern und die Wissensvermittlung an nachfolgende Generationen zu unterstützen. Vor allem setzt sich der Verein dafür ein, jungen Menschen in den relevanten Berufen oder auch während ihres Studiums einen Zugang zu traditionellen Druckwerkstätten zu ermöglichen, um im praktischen Umgang mit dem begreifbaren, dreidimensionalen Medium zu einem erweiterten Verständnis für Schrift und Typographie zu gelangen. Im 550. Todesjahr von Johannes Gutenberg bietet der Verein unter der Überschrift **Handsatz und Buchdruck wandernd erlernen –**

**„Walz für Handsatz und Buchdruck 2018“**

jährlich zwei bezahlte Stipendien an. Sämtliche Details zu diesem Stipendium sind in der Anlage zu diesem Brief erläutert.

Außerdem kann der Verein für Schulen, in denen noch Bleisatz und Druckmaschinen vorhanden sind, Setzer und Drucker für Blockunterricht zur Verfügung stellen.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass der Verein Semester- oder Abschlussarbeiten unterstützen kann, mit Fachwissen, Arbeitsplätzen in den Werkstätten der Vereinsmitgliedern oder eventuell auch finanzieller Art.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen

Dr. Jürgen Franssen (01 71.7 11 88 15) und ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Beck

Willi Beck  
Oskar-von-Miller-Str. 5a  
85221 Dachau  
willi@beckundbeckdesign.de  
0 81 31.60 20

3. Juli 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahre 2013, dem Gedenkjahr für Giambattista Bodoni, haben sich Freunde der gegossenen Buchstaben, Anhänger von Bleisatz und Buchdruck, in Dresden, im Domizil der Offizin Haag-Drugulin, zusammengefunden, um den »Verein für die Schwarze Kunst« ins Leben zu rufen. Das Anliegen zielt darauf ab, das handwerkliche Können und die traditionellen Berufe des Schriftsetzers oder des Buchdruckers zu bewahren, zu fördern und die Wissensvermittlung an nachfolgende Generationen zu unterstützen. Vor allem setzt sich der Verein dafür ein, jungen Menschen in den relevanten Berufen oder auch während ihres Studiums einen Zugang zu traditionellen Druckwerkstätten zu ermöglichen, um im praktischen Umgang mit dem begreifbaren, dreidimensionalen Medium zu einem erweiterten Verständnis für Schrift und Typographie zu gelangen. Im 550. Todesjahr von Johannes Gutenberg bietet der Verein unter der Überschrift **Handsatz und Buchdruck wandernd erlernen –**

**„Walz für Handsatz und Buchdruck 2018“**

jährlich zwei bezahlte Stipendien an. Sämtliche Details zu diesem Stipendium sind in der Anlage zu diesem Brief erläutert.

Außerdem kann der Verein für Schulen, in denen noch Bleisatz und Druckmaschinen vorhanden sind, Setzer und Drucker für Blockunterricht zur Verfügung stellen.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass der Verein Semester- oder Abschlussarbeiten unterstützen kann, mit Fachwissen, Arbeitsplätzen in den Werkstätten der Vereinsmitgliedern oder eventuell auch finanzieller Art.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen

Dr. Jürgen Franssen (01 71.7 11 88 15) und ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Beck

Willi Beck  
Oskar-von-Miller-Str. 5a  
85221 Dachau  
willi@beckundbeckdesign.de  
0 81 31.60 20